

Der Name des Prüfers wird erst am Tag der Prüfung veröffentlicht. Zu Prüfungsbeginn wird eine **Identitätskontrolle** durchgeführt. Es folgen **3 technische Fragen** zum Auto sowie die **Langsamfahrbungen** (in Wien: Umkehren, Parklücke, Garage). Nun steht das **Fahren am Plan**, in der Regel sind dafür mindestens **25 Min.** vorgesehen. Zu guter Letzt findet die **Nachbesprechung** statt. Im Anschluss erhält man den vorläufigen **Führerschein** oder das ausgefüllte Prüfungsprotokoll. Ein Wiederantritt ist nach 2 Wochen möglich.

PRÜFUNGSprotokoll

Klasse **B**

Aktenzahl:	Prüfer-Nr.:	Dolmetsch:
Nachname:	Name:	Prüfer:
Vorname:	geb.:	Fahrzeug:
Ausweis-Nr.	Automatik: ☐ Ja ☐ Nein	Code:
		Prüfstrecke:
		Trocken ☐ Nass ☐ Schnee ☐ Eis ☐ Nebel ☐

Prüfzeit:		Prüfung		Prüfer
Von:		O BESTANDEN	O NICHT BESTANDEN	
Bis:				Datum, Unterschrift

A. ÜBERPRÜFUNGEN AM FAHRZEUG ✓/L/M = in Ordnung/Leicht/Mittel						Gesamtkalkül Teil A		
Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M
Reifen / Räder			Signal- und Warneinrichtungen			Batterie		
Bremsanlage			Sonstiges			Kontrolleinrichtungen		
Beleuchtung			Ausreichende Sicht			Innenkontrollen		
Flüssigkeitsstände						Lenkung		
						Raum für Bemerkungen:		
						Gurt, Spiegel, Sitz		

B. ÜBUNGEN IM VERKEHRSFREIEN RAUM (Übungsplatz) Bemerkungen siehe unten: ✓/L/M = in Ordnung/Leicht/Mittel (min. 3 Verpflichtend)			Gesamtkalkül Teil B
Themengebiet	L	M	
1 Verzögerung			
2 Halt			
3 Umkehren			
4 Parklücke			
5 Garage			
6 Slalom			
7 Tor			

C. FAHREN IM VERKEHR (Fehler eintragen) U/M/S = Leicht/Mittel/Schwer ¹⁾ *Mehrfachwertung möglich*							
Bezeichnung	L	M	S	Bezeichnung	L	M	S
EBENE, STEIGUNG, GEFÄLLE				VORBEIFAHREN, ÜBERHOLEN			
B3.01 Anfahrtsicherheit				B3.21 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme, Blicktechnik			
B3.02 Gangwahl				B3.22 Überholricht, Behinderung			
B3.03 Nebenhandlungen				B3.23 Rechtzeitige Anzeige			
B3.04 Abstellen und Sichern				B3.24 Beschleunigen			
SPURGESTALTUNG (GERADE, KURVE)				B3.25 Seitenabstand			
B3.05 Wahl des Fahrstreifens ¹⁾				B3.26 Wiedereinordnen			
B3.06 Spur innerhalb des Fahrstreifens				BEFAHREN VON QUERSTELLEN			
B3.07 Spursicherheit, Blickverhalten				B3.27 Verkehrsbeurteilung ¹⁾			
B3.08 Lenkrafthaltung				B3.28 Richtiges Annähern			
TEMPOGESTALTUNG				B3.29 „Wartepflichterfüllung“			
B3.09 Zu langsam (behindernd)				B3.30 Stop, Arm- und Lichtzeichen (anhalten) ¹⁾			
B3.10 Zu schnell für die Situation				B3.31 Fußgänger, Radfahrer ¹⁾			
B3.11 Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ¹⁾				B3.32 Blicktechnik			
B3.12 Sicherheitsabstände				B3.33 Rasches Verlassen			
FAHRSTREIFENWCHSEL				EINBIEGEN			
B3.13 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme				B3.34 Rechtzeitige Anzeige, Tempoanpassung			
B3.14 Beachtung der Bodenmarkierungen				B3.35 Einordnen			
B3.15 Rechtzeitige Anzeige				B3.36 Blickverhalten			
B3.16 Richtige Ausführung				B3.37 Fahrspur beim Einbiegen			
SONSTIGES VERHALTEN				HOHES TEMPO			
B3.17 Beachtung der Verkehrsvorschriften ¹⁾				B3.38 Einfahren			
B3.18 Verhalten bei besonderen Partnern ¹⁾				B3.39 Ausfahren			
B3.19 Voraussehen der Gefahr							
B3.20 Behinderung, Gefährdung ¹⁾							

D. BESPRECHUNG VON ERLEBTE SITUATIONEN (Besprochenes markieren)			
Wahl der Fahrgeschwindigkeit	Gefahrenstellen erkennen, Partnerkunde	Raum für Bemerkungen:	
Wahl der Fahrspur	Defensiv-Taktik, Öko-Fahrstil		
Wahl von Tiefen- und Seitenabstand	Anlauf-Ablauf erkennen		
Fahren auf Autobahnen und Autostraßen	Vorrangssituationen		
Überholen, Überholtwerden	sonstiges		
FAHRTABBRUCH		Grund:	

